

## **Mobilfunk und Baumsterben – Standort Dresden-Schönfeld**

### **Standortnummer BNetzA 922241 Stand vom 20.09.2023**

Bereits 2021 wurde eine starke Zerstörung der Bäume an diesem Standort beobachtet, nachdem der Mobilfunkmast mehrfach aufgerüstet wurde.

Im April 2022 erfolgte der Versuch die Bäume durch einen Rückschnitt zu retten.

Im Februar 2023 wurden alle Bäume komplett entfernt und entsorgt.

Im Oktober 2023 wurde der Sendemast umgebaut und der Richtfunk radikal reduziert. Es ist auffällig, dass in Richtung der zerstörten Baumbestände fast alle Richtfunkanlagen abgebaut wurden.

Da die alten Bäume aus den Wurzelstöcken massiv austreiben, kann das dokumentierte Schadensbild nicht durch Trockenheit entstanden sein. Dagegen spricht auch die Tatsache, dass die Bäume in größerer Entfernung keine so dramatischen Schäden aufweisen.

Es ist besonders auffällig, dass Bäume mit hohem Wasseranteil (Pappeln und Birken) in der Holzstruktur stark beschädigt sind. Das Holz in den Spitzenbereichen ist spröde und verkohlt. Aber auch Eichen, Buchen und wilde Büsche zeigen diese Schäden. Nadelbäume sind an diesem Standort nicht vorhanden, so dass es dazu keine Erkenntnisse gibt.

Diese auffälligen Zerstörungen sind auch am Standort Dresden-Weißig (Standortnummer BNetzA 921251) festzustellen, siehe die letzten 2 Fotos. Auch dort wurden die Bäume zeitgleich verschnitten, bzw. um den zerstörten Bereich eingekürzt. Die weitere Zerstörung ist aber weiterhin zu beobachten. Eine Dokumentation dazu ist in Arbeit.







